



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Martina Hellmuth

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340
Fax 08122/58-1109
martina.hellmuth@lra-
ed.de

Erding, 14.08.2019
Az.:
2014-2020/KA/041

Sitzung des Kreisausschusses am 01.07.2019

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bauer, Thomas, Dr.

Dieckmann, Ulla

Eichinger, Gertrud

Els, Georg

Geisberger, Ferdinand

Vertretung für Ulrike Scharf

Gotz, Maximilian

Lackner, Helmut

Mehringer, Rainer

Sterr, Josef

Stieglmeier, Helga

Treffler, Stephan

Vertretung für Christina Treffler

Wiesmaier, Hans

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia	Pressesprecherin
Fuchs-Weber, Karin	Büro Landrat
Fusarri, Nadia	Abteilung 1, Landkreisaufgaben
Helfer, Helmut	Fachbereich Z2, Kreisfinanzen, TOP 3,5
Hellmuth, Martina	Protokoll
Trettenbacher, Sabine	Abteilung Z, Zentrale Dienste
Wirth, Harald	Fachbereich Z1, Personal, IT, Zentrale Dienste, TOP 6-14
Wolf, Andrea	Abteilung 2, Jugend und Soziales
Wolf, Sabine	Fachbereich 23, Erziehungsbera- tung, TOP 2,9

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

- Gedenken an Rudolf L. Reiter
- 1. Besetzung KHA
Vorlage: 2019/2775
- 2. Förderrichtlinie des Landkreises Erding für Familienstützpunkte
Vorlage: 2019/2832
- 3. Jahresrechnung 2018 Bekanntgabe der Abschlusszahlen
Vorlage: 2019/2781
- 4. Bekanntgaben und Anfragen
 - 4.1. Anfrage KRin Eichinger zur Dreifachturnhalle
 - 4.2. Anfrage KRin Eichinger zu Wasserangebot bei Sitzungen



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Gedenken an Rudolf L. Reiter

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden sich zum Gedenken an Herrn Rudolf L. Reiter († 26.06.2019) von den Plätzen zu erheben.

1. Besetzung KHA Vorlage: 2019/2775

Der Vorsitzende erklärt, dass der Krankenhausausschuss, der seit dem 01.01.2019 Zuständigkeit habe, in der Nachfolge des Verwaltungsrates nach dem d'Hondt-Verfahren besetzt worden sei. Laut §32 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 der GeschO sei jedoch festgelegt, dass Ausschüsse des Landkreises nach dem Verfahren von Hare/Niemeyer besetzt werden. Somit sei beim Krankenhausausschuss eine Anpassung erforderlich. Mit diesen Vorgaben ergebe sich künftig folgende Sitzverteilung: CSU sechs, FW zwei, SPD zwei, Bündnis90/Grüne einen, ÖDP einen.

Durch das angeregte Parteiausschlussverfahren der ÖDP hätte sich eine weitere Verschiebung ergeben können. Nach einer umfangreichen Korrespondenz haben sich die Beteiligten jedoch darauf geeinigt, auch weiterhin als Fraktion aufzutreten. Herr Forster sei freiwillig aus der Partei ausgetreten. KR Treffler habe in seinem Schreiben vom 10.06.2019 den ursprünglichen Antrag auf Ausschluss zurückgenommen und auch KR Forster habe Einverständnis mit der gefundenen Lösung mitgeteilt. Dem Vorsitzenden sei wichtig die Situation vor der endgültigen Bestellung in der Kreistagssitzung aufzuklären.

Laut Schreiben von KR Treffler habe die ÖDP für den Krankenhausausschuss folgende Besetzung vorgesehen:

Ordentliches Mitglied: Stephan Treffler,

1. Stellvertreterin: Christina Treffler, 2. Stellvertreter: Rainer Forster

Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass die CSU sowie die FW ihre Neubesetzung vornehmen müssten, da beide Fraktionen einen Sitz im Ausschuss verlieren würden. Ebenfalls müsse die SPD ihre Besetzungsvorschläge vorbringen.

Bislang gebe es nur Rückmeldung der ÖDP. Für die Mitteilungen der Neubesetzung der anderen Parteien müsse man etwas Zeit geben, damit gegebenenfalls Fraktionssitzungen abgehalten werden können. Der Vorsitzende appelliert jedoch daran, die Neubesetzung möglichst bald festzulegen. Ein Empfehlungsbeschluss solle heute dennoch gefasst werden.

KR Dr. Bauer teilt mit, dass die CSU ihre Neubesetzung zur nächsten Kreistagssitzung mitteilen werde.

KRin Stieglmeier möchte darauf verweisen, dass auch ein zweiter Stellvertreter benannt werden müsse.

Der Vorsitzende bestätigt dies. Auch hier sei, wie in den anderen Ausschüssen des Landkreises eine 2. Stellvertretung zu benennen, sofern dies gewünscht sei.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

KRin Dieckmann freue sich sehr, dass es nun zur Neubesetzung komme. Sie wünsche sich, dass diese bis zur nächsten Kreistagssitzung geschehe und appelliert an das Gremium für eine zügige Abwicklung. KRin Dieckmann gibt die Besetzung der SPD bekannt:

1. Sitz: Ordentliches Mitglied: Michaela Meister,
1. Stellv. Ulla Dieckmann, 2. Stellv. Nicole Schley
2. Sitz: Ordentliches Mitglied: Horst Schmidt,
1. Stellv. Gertrud Eichinger, 2. Stellv. Michael Gruber

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss KA/371-20

Dem Kreistag wird empfohlen den Krankenhausausschuss (KHA) gem § 32 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 GeschO zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

2. Förderrichtlinie des Landkreises Erding für Familienstützpunkte Vorlage: 2019/2832

Der Vorsitzende begrüßt Frau Andrea Wolf (*Verwaltung, neue Abteilungsleitung 2, Jugend und Soziales*) sowie Frau Sabine Wolf (*Verwaltung, Fachbereichsleiterin Erziehungsberatung*) und berichtet, dass im Jugendhilfeausschuss zum Thema bereits ein einstimmiger Empfehlungsbeschluss ergangen sei. Er fragt, ob es Wortmeldungen hierzu gebe.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss KA/372-20

Dem Kreistag wird empfohlen, die vorgestellte Richtlinie zur Förderung von Familienstützpunkten im Landkreis Erding zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

3. Jahresrechnung 2018 Bekanntgabe der Abschlusszahlen Vorlage: 2019/2781

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Helfer (*Verwaltung, Fachbereichsleiter Kreisfinanzen*).

Herr Helfer trägt mit Verweis auf den Vorlagebericht die Zahlen zum Jahresabschluss 2018 vor. Der Verwaltungshaushalt schließt mit Gesamteinnahmen und –ausgaben von 154.725.246,65€, der Vermögenshaushalt mit Gesamteinnahmen und –ausgaben von 24.254.088,49€. Gegenüber dem Jahr 2017 habe sich damit eine Steigerung ergeben.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Dem Vermögenshaushalt haben insgesamt 13.298.691,55€ zugeführt werden können, was einer überplanmäßigen Zuführung von 1.638.691,55€ entspreche.

Herr Helfer stellt weiterhin die Abweichungen der Ein- und Ausgaben des Landkreises vom Haushalt, die aktuellen Rücklagen sowie den Stand der Verschuldung zum Jahresabschluss 2018 vor.

KRin Eichinger erkundigt sich, aus welchen Gründen Grunderwerbe in Höhe von über fünf Millionen Euro nicht getätigt worden seien.

Herr Helfer antwortet, dass aus dem Jahr 2017 noch etwa zwei Millionen Euro übrig waren, die zunächst im Jahr 2018 ausgegeben worden seien. Je nachdem welche Grundstücke durch den Landkreis noch erworben werden können, werden die Mittel zu gegebener Zeit in Anspruch genommen.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass nicht einfach sinnlos Grundstücke erworben werden sollen, sondern diese sinnvoll im Rahmen der Nordumfahrung, als Tauschflächen für die Landwirte, genutzt werden sollen. Es sei außerdem kein großes Angebot vorhanden gewesen. Zudem werde nicht jeder Preis für ein Grundstück bezahlt, man achte darauf, dass sich die Kosten im Rahmen halten würden.

KR Els bittet um eine Erläuterung, wie eine Forfaitierung im Zusammenhang mit der Finanzierung des Bildungszentrums zu verstehen sei.

Herr Helfer erklärt, dass dies bedeute, eine Baufirma habe einen Vertrag mit einer Bank gehabt, welcher vom Landkreis abgelöst worden sei. Der Landkreis zahle damit nun die Tilgung an die Bank.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass diese Verfahrensweise auch beim Gastronomiezentrum genutzt wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss KA/373-20

Der Jahresabschluss des Landkreises für das Jahr 2018 wird wie vorgelegt genehmigt. Alle nicht durch Haushaltsvermerke gedeckten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

4. Bekanntgaben und Anfragen

4.1. Anfrage KRin Eichinger zur Dreifachturnhalle

KRin Eichinger äußert eine Frage zum Thema Finanzen. Sie erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise, sollte die Stadt Erding nicht zur Finanzierung der Dreifachsporthalle beitragen.

Der Vorsitzende antwortet, dass man sich dazu im Gespräch mit dem Oberbürgermeister befinde. Er berichtet, dass noch eine weitere Hürde aufgekommene sei. Die Regierung von Oberbayern verlange einen Wirtschaftlichkeitsvergleich zur Sanierung der bestehenden drei Turnhallen.

4.2. Anfrage KRin Eichinger zu Wasserangebot bei Sitzungen

KRin Eichinger möchte wissen, ob es möglich sei, statt Wasser in Plastikflaschen, Krüge mit Leitungswasser für die Kreisräte bereitzustellen. Dies sei nachhaltiger.

Aus dem Plenum erfolgt der Kommentar, dass Wasser aus Krügen unhygienisch wäre.

Der Vorsitzende schlägt daraufhin vor, wer möchte, könne sich Leitungswasser holen.

KRin Eichinger merkt an, dass man in diesem Fall größere Gläser brauche.

Der Vorsitzende hält fest, dass in Zukunft für die Kreisräte auch große Gläser aufgestellt werden sollen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Martina Hellmuth
Verwaltungsangestellte